

zumahl da bey eibfziger Erkundigung der Augenschein die Sache zum öfftern entdeckt / sondern es wird nur hier erinnert / was die Erforschung und Erfahrung der innerlich verborgenen Eigenschaften betrifft. Denn was sonst die Hervorbringung und Anwachs des Holzes anlanget / da kan durch menschlichen Fleiß / Mühe / Sorge / Arbeit / Wiß und Nachdencken / auch oftmahligen Versuch viel ausgewircket werden. Denn Dies diem docet: **Ein Tag sagts dem andern / oder wir werden mit der Zeit flüger.** Also kan immer eine Sache nach und nach / und von Zeiten zu Zeiten besser excoliret / und ein mehrers dabey inventiret werden. Wie man denn gnugsam Exempel hat / daß die meisten Wissenschaften / Künste und Handwercke / dergestalt in wenig Jahren her verbessert / und in vielen geändert worden / sonderlich in Physicis, und in der Medicin, daß derer alten Welt-**Lichter / des Aristotelis, Æsculapii, des Galeni, und vieler andern Meinungen mehr / wenig oder gar nicht fernerhin angenommen werden dürfften.**

Die Unwissenheit in physicalischen Dingen soll angegriffen / und genau nachgeforschet werden / um solche zur Verbesserung zu bringen / die Wissenschaft aber / so man allbereits hat / ist zu vermehren / und mehr ausfindig zumachen / jedoch muß man dabey / des Socratis Exempel nach / sich einbilden / und fürstellen / als wenn man wenig oder gar nichts von der Sache wüßte / um dadurch desto eher und eibfziger die Gelegenheit zu suchen / von jederman etwas mehr diesfalls zubegreifen / und zulernen.

Nichts destoweniger aber wird allhier derjenige / so eine genauere Nachricht oder Wissenschaft in dergleichen / dem gemeinen Wesen zum besten / darthun kan / bedencken / was der Poet aufrichtig hievon saget:

Diversum sentire duos de rebus iisdem  
Incolumi licuit semper amicitia.

D. i. **Es können ihrer zwey von einer Sache widrige Meynung hegen und deswegen dennoch gute Freunde bleiben.**

## Das Vierte Capitel.

### Vom Holzmangel / und dessen Ursachen.

- |   |                                    |   |       |
|---|------------------------------------|---|-------|
| §. 1. Was Teutschland heutiges Tages in Ansehen der vormahligen Gehölze habe. | §. 2. Ungeheure Wälder in America. | §. 3. Ursache dererselben. Große Wälder in Moscovien und denen entlegenen Nord-Ländern. | §. 4. |
|---|------------------------------------|---|-------|